

# BUNDESKUNSTHALLE

Medieninformation

## BUNDESPREIS FÜR KUNSTSTUDIERENDE

### 26. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

27. Oktober 2023 – 7. Januar 2024

#### 26. Bundespreis für Kunststudierende:

Ein studentisches Team und fünf Studierende ausgezeichnet

#### 26. Bundeswettbewerb „Bundespreis für Kunststudierende“ 2023

Ein studentisches Team und fünf Studierende von fünf Kunsthochschulen teilen sich

30.000 Euro Preisgeld und 18.000 Euro für Produktionsstipendien

Ausstellung ihrer Werke ab 26. Oktober 2023 in der Bundeskunsthalle in Bonn

24 Kunsthochschulen und Akademien in Deutschland beteiligen sich am Wettbewerb

**Bonn/Berlin, 13.6.2023** Ein studentisches Team und fünf Studierende werden beim 26. Bundeswettbewerb „Bundespreis für Kunststudierende“ 2023 jeweils mit Preisen und Produktionsstipendien ausgezeichnet. Das teilen das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn sowie das Deutsche Studierendenwerk (DSW) mit, die den Wettbewerb gemeinsam ausrichten.

Eine dreiköpfige Jury vergibt nach intensiven Beratungen die Preise und Produktionsstipendien an die Kunststudierenden:

**Talya Feldman**, Hochschule für bildende Künste Hamburg

**Michael Fink**, Weißensee Kunsthochschule Berlin

**Rahel Goetsch**, Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule Frankfurt am Main

**Hanna Kučera**, Hochschule für Bildende Künste Dresden

**Östov Collective**, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

**Su Yu Hsin**, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

Die Preistragenden arbeiten in verschiedenen Bereichen der freien bildenden Kunst – Installation, Bildhauerei, Malerei, Zeichnung, Performance und Multimedia, z.T. auch medienübergreifend und kuratorisch. Von den beteiligten 24 deutschen Kunsthochschulen und Akademien am Wettbewerb wurden zunächst 48 Studierende nominiert.

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung Bettina Stark-Watzinger stellt dazu fest: „Ich gratuliere den Preisträgerinnen und Preisträgern zu dieser Auszeichnung. Dass auch jetzt wieder hervorragende junge Künstlerinnen und Künstler ausgewählt werden konnten, freut mich sehr. Das mit dem Preis verbundene Produktionsstipendium ist eine wertvolle Chance, mit fachkundiger Beratung professionelle Ausstellungserfahrung zu sammeln. So hilft der Wettbewerb, die Entwicklungschancen junger Künstlerinnen und Künstler zu fördern und Brücken zwischen Ausbildung und Beruf zu schlagen.“

Die DSW-Präsidentin Prof. Dr. Beate Schücking und die Intendantin der Bundeskunsthalle Dr. Eva Kraus gratulieren gemeinsam: „Wir gratulieren allen Nominierten und freuen

Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4  
53113 Bonn  
T +49 228 9171-0  
F +49 228 234154  
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführung  
Dr. Eva-Christina Kraus  
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums  
Ingo Mix

HRB Nr. 5096  
Amtsgericht Bonn  
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971  
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00  
Deutsche Bank Bonn  
BLZ 380 700 59  
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00  
BIC DEUT DE 380



uns auf die Ausstellung der Preisträgerinnen und Preisträger. Alle 48 eingereichten Portfolios reflektieren die hohe Qualität und Vielfalt der Ausbildung an den Kunsthochschulen. Die mit dem Bundespreis ausgezeichneten Studierenden greifen drängende gesellschaftspolitische Themen wie die Klimakrise, Rassismus, Feminismus und Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine auf, die sie auf künstlerisch innovative Weise zum Ausdruck bringen. Das Level an Professionalität ist erstaunlich hoch.“

Die Preisträgerinnen und Preisträger teilen sich zu gleichen Teilen insgesamt 30.000 Euro Preisgeld sowie 18.000 Euro Produktionsstipendien. Letztere sollen es ihnen ermöglichen, gezielt Werke für die Ausstellung in der Bundeskunsthalle in Bonn zu erarbeiten. Außerdem erhalten sie jeweils einen eigenen Katalog. Die Kataloge wie auch die anderen Wettbewerbsmedien werden von Studierenden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart unter fachlicher Anleitung ihrer Professorinnen und Professoren gestaltet.

Die feierliche Preisverleihung und zugleich Ausstellungseröffnung findet am 26. Oktober 2023 in der Bundeskunsthalle statt. Hier werden die Werke der Studierenden vom 27. Oktober 2023 bis zum 7. Januar 2024 gezeigt.

Der „Bundespreis für Kunststudierende“ richtet sich an die 24 in der Rektorenkonferenz der deutschen Kunsthochschulen (RKK) organisierten Kunsthochschulen und Akademien Deutschlands. Sie nominieren jeweils zwei ihrer Studierenden oder studentische Teams. Der Bundespreis für Kunststudierende ist ein einzigartiges Forum für den künstlerischen Nachwuchs in Deutschland und ein wichtiger Schritt in der Karriere der jungen Kunststudierenden.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung lobt den Wettbewerb seit 1983 aus und fördert jede Wettbewerbsrunde mit rund 260.000 Euro, organisiert wird er durch das Deutsche Studierendenwerk. Die Bundeskunsthalle in Bonn zeigt die Werke der Kunststudierenden exklusiv.

Webseite des 26. Bundeswettbewerbs „Bundespreis für Kunststudierende“:  
[www.kunst-wettbewerb.de](http://www.kunst-wettbewerb.de)

Weitere Informationen zum Wettbewerb:  
[www.studentenwerke.de/de/content/bundespreis\\_für\\_kunststudierende](http://www.studentenwerke.de/de/content/bundespreis_für_kunststudierende)

**Die Jury:**

**Fatima Hellberg**, Direktorin, Bonner Kunstverein

**Christiane Mennicke-Schwarz**, Künstlerische Leitung, Kunsthaus Dresden

**Anna Nowak**, Kuratorin, Kunsthaus Hamburg



**26. Bundeswettbewerb Bundespreis für Kunststudierende – Ausstellung**

Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn

27. Oktober 2023 bis 7. Januar 2024

Dienstag bis Sonntag 10–19 Uhr

Mittwoch 10–21 Uhr

[www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)

**Kontaktperson für die Medien in der Bundeskunsthalle:**

Sven Bergmann

Tel: 0228 9171–204

Fax: 0228 9171–211

[bergmann@bundeskunsthalle.de](mailto:bergmann@bundeskunsthalle.de)

**Kontaktperson beim Bundesministerium für Bildung und Forschung:**

Clemens Escher

Tel: 030 1857–5050

[Clemens.Escher@bmbf.bund.de](mailto:Clemens.Escher@bmbf.bund.de)

[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

**Kontaktperson beim Deutschen Studierendenwerk:**

Stefan Grob

Tel: 030 297727–20

Mobil: 0163 2977272

[stefan.grob@studentenwerke.de](mailto:stefan.grob@studentenwerke.de)

[www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de)

Sven Bergmann

*Pressesprecher*

T +49 228 9171–205

F +49 228 9171–211

[bergmann@bundeskunsthalle.de](mailto:bergmann@bundeskunsthalle.de)